

	<p>Objekt: Raspel (Lärminstrument)</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Religiöse Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 19-0817</p>
--	--

Beschreibung

Aus verschiedenen Hölzern handgefertigte Raspel. Durch Drehen wird eine dünne Holzplatte über die Zähne eines hölzernen Zahnrades bewegt und ergibt dadurch einen schnarrenden Ton. In vielen katholischen Gegenden ziehen in der Karwoche Kinder mit hölzernen Lärminstrumenten durch die Straßen der Dörfer und Städte. Mit ihrem Lärm wollen sie die Gläubigen an die Gebetszeiten und Gottesdienste erinnern, da die Kirchenglocken vom Gründonnerstag bis zum Karsamstag für gewöhnlich schweigen. Ähnliche Instrumenten wie Ratschen oder Klappern wurden meist von örtlichen Handwerkern oder auch geschickten Laien selbst angefertigt.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Nägel
Maße:	H 19,0 cm; B 24,7 cm; T 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1950
	wer	
	wo	Westfalen (Region)

Schlagworte

- Karfreitag
- Karfreitag (Ratsche)
- Ratsche